

# Pressemitteilung

10/2010



innovations  
for high  
performance  

---

microelectronics

## **Forschung für Luft- und Raumfahrtanwendungen IHP präsentiert sich zum ersten Mal auf der ILA 2010**

**Frankfurt (Oder), 5. Juni 2010:** Das IHP präsentiert sich zum ersten Mal auf der ILA Berlin Air Show, die vom 8. bis 13. Juni 2010 auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld stattfindet. Das Institut wird seine konkrete Forschungsarbeit für Luft- und Raumfahrtanwendungen am Gemeinschaftsstand der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg in der Halle 8 A, Stand 206 D vorstellen.

Das IHP zeigt zwei Forschungsschwerpunkte. Das sind zum einen Entwicklungen für drahtlose Mehrwertdienste für den Kabinenraum in Flugzeugen, wie z. B. Zusatzleistungen für Passagiere im Bereich medialer Unterhaltung oder für drahtloses Flugzeugmonitoring. Der zweite Bereich ist eine Präsentation von siliziumbasierten Hochgeschwindigkeitsschaltkreisen für Raumfahrt- und Radaranwendungen sowie für Satelliten-Übertragungen im HDTV (High Definition Television) - Format.

„Voraussetzungen für die Anwendungen von Höchsthochfrequenzschaltungen im Orbit sind strahlungsharte Technologien mit extrem hoher Zuverlässigkeit, die am IHP entwickelt werden. Hier führt das IHP nicht nur Forschung und Entwicklung durch, sondern fertigt diese Höchsthochfrequenzschaltkreise nach Kundenwünschen auch in der institutseigenen Pilotlinie. Diese Angebote werden wir den Fachbesuchern ausführlich erläutern“, so Prof. Dr. Wolfgang Mehr, Wissenschaftlich-Technischer Geschäftsführer des IHP, zu einem weiteren Ausstellungsangebot des IHP.

Weitere Informationen:

### **IHP**

Heidrun Förster  
Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: 0335 5625 204  
Email: [foerster@ihp-microelectronics.com](mailto:foerster@ihp-microelectronics.com)

### **ILA 2010**

Dr. Wolfgang Kissinger  
Marketing  
Tel: 0335 5625 410  
Email: [kissinger@ihp-microelectronics.com](mailto:kissinger@ihp-microelectronics.com)

### **Über das IHP:**

Das IHP ist ein öffentlich finanziertes Forschungsinstitut der Leibniz-Gemeinschaft und betreibt Forschung und Entwicklung zu siliziumbasierten Systemen sowie Höchsthochfrequenz-Schaltungen und Technologien für die drahtlose und Breitbandkommunikation. Seine Kernkompetenzen sind Materialforschung, Technologieentwicklung, Schaltkreis- und System-Design. Es beschäftigt ca. 280 FuE-Spezialisten/innen verfügt über eine hochmoderne Pilotlinie für die Herstellung von Hochgeschwindigkeits-Schaltkreisen, die sich in einem 1000 m<sup>2</sup> großen Reinraum der Klasse 1 befindet.